



Mehr Nachhaltigkeit und Tierwohl: McDonald's setzt auf starke Partnerschaft mit der deutschen Landwirtschaft

McDonald's Deutschland verkündet auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin seine zukünftige Zusammenarbeit mit der Initiative Tierwohl (ITW). Außerdem zeigt das Unternehmen, wie viele seiner Rohwaren aus Deutschland kommen und bekennt sich als Partner der deutschen Landwirtschaft.

München, 18. Januar 2024. Vom 19. bis 28. Januar gibt McDonald's Deutschland auf der Internationalen Grünen Woche tiefe Einblicke, welche wichtige Rolle Nachhaltigkeit in der Lieferkette spielt. Außerdem zeigt das Unternehmen, wie eng namhafte Lieferpartner:innen sowie Landwirt:innen darin eingebunden sind. Auch der Bereich Tierwohl spielt in den Nachhaltigkeitsbemühungen von McDonald's Deutschland eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird sich das Unternehmen zukünftig in der Initiative Tierwohl engagieren. Im Zuge dessen soll im Laufe dieses Jahres zuerst Schweinefleisch auf 100 % ITW-Ware umgestellt werden. Und auch alle in Deutschland aufgezogenen Hühner sollen ebenfalls zukünftig unter ITW-Bedingungen gehalten werden. Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein, neben der bereits bestehenden globalen McDonald's Tierwohlinitiative im Bereich Masthähnchen. Insgesamt kommt das gesamte Geflügelfleisch, das McDonald's Deutschland bezieht, seit 2019 ausschließlich aus Europa. Auch bei der Milch wird es Anpassungen geben. So wird die Kuhmilch für Cappuccino & Co. ab Frühjahr 2024 komplett auf „Haltungsform 3“ umgestellt werden. Für Milkshake, McFlurry® und McSundae® ist ebenfalls eine schrittweise Umstellung geplant. „Wir freuen uns außerordentlich über das Engagement von McDonald's Deutschland im Rahmen der Initiative Tierwohl und der Haltungsform“, sagte Robert Römer, Geschäftsführer Initiative Tierwohl. „McDonald's setzt hier das glasklare Signal: Tierwohl ist auch ein Gastronomiethema. Gemeinsam tragen wir mehr Tierwohl in die Breite, damit mehr Landwirte mitmachen, mehr Tiere davon profitieren und mehr Verbraucher die Möglichkeit haben, durch ihre Kaufentscheidung einen Beitrag zu leisten.“ Diana Wicht, Supply Chain Lead McDonald's Deutschland, sagt über die Kooperation: „Wir können damit ein wichtiges Zeichen in unserer Branche setzen und wollen gleichzeitig unserer Verantwortung nachkommen und unsere Gäste in den Restaurants über die zugrunde liegende Tierhaltung transparent informieren.“

Starker Partner der deutschen Landwirtschaft

Als klares Bekenntnis für die Partnerschaft mit der deutschen Landwirtschaft verpflichtet sich McDonald's Deutschland dazu ab 2024 bestimmte Rohwaren ausschließlich aus Deutschland zu beziehen. Mit der stärkeren deutschen Ausrichtung beim Bezug der Rohwaren leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zur Erreichung seiner Ziele. Begonnen wird damit, dass ab diesem Jahr Rind- und Schweinefleisch zu 100 % aus Deutschland bezogen



werden. Weitere Produktgruppen werden folgen. Die Eier für Produkte im Frühstückssortiment sowie die Kuhmilch für Shakes, Eis und die Kaffeespezialitäten kommen bereits seit einigen Jahren zu 100 % aus Deutschland. Das Gleiche gilt für die Salzgurken.

„BEST Beef“-Programm

Für die Rinderhaltung hat McDonald's bereits 2010 gemeinsam mit der deutschen Land- und Fleischwirtschaft sowie der Wissenschaft ein eigenes Programm namens „BEST Beef“ entwickelt. Damit fördert das Unternehmen gute landwirtschaftliche Praktiken und sorgt für eine Verbesserung von Tierwohl und -gesundheit. Die durch das Programm gesteigerte Nutzungsdauer der Kühe wirkt sich zudem positiv auf die Klimabilanz von Milch und Fleisch aus. 2023 hat es McDonald's geschafft, den Anteil des Fleisches aus dem „BEST Beef“-Programm in seinen Produkten auf 20 % zu steigern. Mit diesem Programm hat das Unternehmen in Deutschland das größte funktionierende System für nachhaltiges Rindfleisch aufgebaut und wird dieses 2024 weiterentwickeln.

Marktspaziergang auf der Internationalen Grünen Woche

Die Besucher:innen der Grünen Woche bekommen am Stand 201 in Halle 3.2 gezeigt, wo die Rohwaren von McDonald's Deutschland herkommen und vor allem, wo die Reise des Unternehmens und seiner Lieferant:innen im Sinne der Nachhaltigkeit hingehen soll. Auf dem Stand in Anlehnung an einen Bauernmarkt gibt es neben reichlich Informationen auch einem gemütlichen Bereich zum Verweilen und Genießen eines McSundae®. Am 24. Januar 2024 übernimmt McDonald's die Bühne des Lebensmittelverband in Halle 3.2 und präsentiert ein umfangreiches Showprogramm mit Live-Podcast-Aufzeichnung und Diskussionsrunden. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder auf der Internationalen Grünen Woche zu sein. Hier zeigen wir, dass wir unserer Rolle als Marktführer in der Systemgastronomie gerecht werden und konstant weitere wichtige Schritte in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf den Weg bringen“, so Markus Weiß, Unternehmenssprecher und Impact Lead bei McDonald's Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Deutschland LLC

Markus Weiß

Drygalski-Allee 51

81477 München

Tel.: 089 78594-519

Mail: presse@mcdonalds.de

Better M: [betterm.mcdonalds.de](https://www.betterm.mcdonalds.de)